



Ministranten bewirteten in der Bürgerscheune

Am vergangenen Sonntag, 7. Oktober, trafen sich Eltern und Großeltern in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof zum gemütlichen Café-Treff. Ab 15 Uhr wurde mit köstlichen Kuchen und Torten, mit Kaffee, Tee und Getränken bewirtet. Die Ministranten der Katholischen Kirchengemeinde, die den Café-Treff ausrichteten, waren schon eine Stunde früher gekommen, um unter der Aufsicht der Oberministranten Simone Helbling und Adrian Maurer die Scheune zu dekorieren, den Kaffee zu kochen und die Kuchentheke zu bestücken. Als die Gäste kamen, organisierten die Mädchen und Jungen den Verkauf, eine andere Gruppe machte sich in der Scheune nebenan ans abspülen. Sehr selbstständig und voller Elan wurden Kuchen aufgeschnitten und verkauft, Getränke ausgegeben und Tische abgeräumt. Nach der Hälfte der Zeit wurde gewechselt und das „Spülpersonal“ durfte Kaffee und Kuchen verkaufen. Die Gäste fühlten sich in der Scheune wohl und blieben bei Gesprächen lange sitzen. Für die Kinder gab es einen Spieletisch, der rege genutzt wurde. Nach getaner Arbeit trafen sich Ministranten und Kinder, die zu Gast in der Scheune waren im Rathaushof zum Austoben und Versteck-Spiel. Einige Eltern halfen unterdessen beim Aufräumen und Abspülen. Die Oberministranten Simone Helbling und Adrian Maurer freuten sich über die gelungene Veranstaltung: „Der Café-Treff war gut besucht und es hat den Ministranten Spaß gemacht, zu bewirten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf fließt zur Finanzierung von Projekten in unsere Ministrantenkasse.“ ma/Fotos: ja/luw